

Gestaltung und steuerliche Optimierung von Vermögensübertragungen im Familienkreis

2. Oktober 2026

Live-Stream/Berlin, DAI-Forum Berlin-Mitte

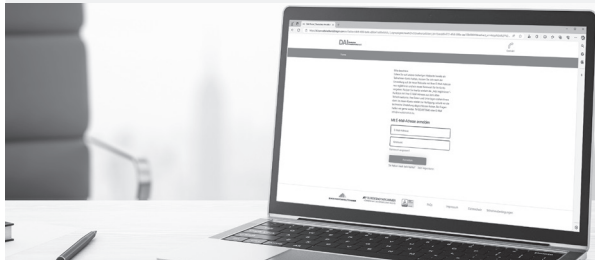
Nr. 05257768

Kostenbeitrag:

regelmäßig ab 265,- € (USt.-befreit) für Mitglieder der kooperierenden Rechtsanwaltskammern

305,- € (USt.-befreit) regulär

Anmeldung über die DAI-Webseite
www.anwaltsinstitut.de
mit vielen neuen Services:



- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung: Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen auf Ihrer persönlichen Merkliste

DAI-Newsletter – Jetzt anmelden

Einfach QR-Code scannen oder unter
www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/

**Kontakt****Deutsches Anwaltsinstitut e.V.**

Fachinstitut für Steuerrecht
Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum
Tel. 0234 970640
steuerrecht@anwaltsinstitut.de
Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

Veranstaltungszeiten**Freitag, 2. Oktober 2026**

9.00 – 11.00 Uhr

11.15 – 12.45 Uhr

13.15 – 14.45 Uhr

Dauer: 5 Zeitstunden

Veranstaltungsort**Berlin, DAI-Forum Berlin-Mitte**

Voltairestraße 1
10179 Berlin
Tel. 0234 970640

Modernisierter Standort in Berlin

- > Aktuellste Veranstaltungstechnik für Hybrid-Veranstaltungen
- > Professionelles Aufnahmestudio für Online-Vorträge
- > Komfortable Raumgestaltung
- > Neuer, ausgebauter Pausenbereich

FAOcomplete – Ihr eLearning-Paket im DAI

Der Live-Stream dieser Hybrid-Veranstaltung ist Bestandteil von FAOcomplete: Mit diesem eLearning-Paket können Sie sich aus unserem vielfältigen Angebot Ihre komplette FAO-Fortbildung in einem Fachinstitut komfortabel, flexibel und zu einem attraktiven Festpreis zusammenstellen. **Genauere Informationen finden Sie unter www.anwaltsinstitut.de/faocomplete**

Fachinstitute für Steuerrecht/Erbrecht

Hybrid

Gestaltung und steuerliche Optimierung von Vermögensübertragungen im Familienkreis

2. Oktober 2026
Live-Stream/Berlin

Ann-Kristin Gruner

Rechtsanwältin

Matthias Borgmeier

Steuerberater, Diplom-Finanzwirt (FH), LL.M., Zert.
Berater für Ruhestands- und Nachfolgeplanung (IFU / ISM gGmbH)



www.anwaltsinstitut.de

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer,
Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Referent/in

Ann-Kristin Gruner, Rechtsanwältin

Matthias Borgmeier, Steuerberater, Diplom-Finanzwirt (FH), LL.M., Zert. Berater für Ruhestands- und Nachfolgeplanung (IFU / ISM gGmbH)

Inhalt

Die Übertragung von Vermögen innerhalb der Familie gehört zu den zentralen Beratungsfeldern im Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht. Ziel ist regelmäßig eine steueroptimierte Gestaltung unter gleichzeitiger Berücksichtigung zivilrechtlicher Vorgaben und familiärer Interessen.

In der Praxis zeigen sich hierbei zahlreiche Herausforderungen: Die Nutzung von Freibeträgen und Begünstigungen erfordert eine vorausschauende Planung, während Pflichtteilsrechte, güterrechtliche Aspekte sowie gesellschaftsrechtliche Strukturen die Gestaltungsmöglichkeiten erheblich beeinflussen können. Hinzu treten komplexe Bewertungsfragen sowie Unsicherheiten bei der ertragsteuerlichen Einordnung bestimmter Vermögensübertragungen.

Das Seminar stellt die wesentlichen Gestaltungsinstrumente systematisch dar und beleuchtet deren steuerliche Auswirkungen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Abstimmung zwischen zivilrechtlicher Gestaltung und steuerlicher Optimierung sowie auf der Vermeidung typischer Fehler in der Beratungspraxis.

Die Teilnehmer erhalten einen praxisorientierten Überblick über aktuelle Gestaltungsansätze und werden in die Lage versetzt, Vermögensübertragungen im Familienkreis rechtssicher und steuerlich effizient zu strukturieren.

Bescheinigung

Über die Teilnahme wird eine qualifizierte Bescheinigung zur Vorlage bei der Rechtsanwaltskammer ausgestellt (§15 FAO).

Arbeitsprogramm**I. Typische Beratungsanlässe und Zielkonflikte**

1. Vorweggenommene Erbfolge vs. Vermögenserhalt
2. Versorgung des Übergebers und des Ehegatten vs. Steueroptimierung
3. Gleichbehandlung der Kinder vs. gezielte Vermögenssteuerung

II. Pflichtteilsrecht als zentrales Gestaltungsrisiko

1. Aktuelles zu Pflichtteils- und Pflichtteilergänzungsansprüchen
2. Vermeidung von Liquiditätsrisiken im Erbfall

III. Steuerliche Optimierung – was in der Praxis wirklich funktioniert

1. Zeitliche Staffelung von Übertragungen
2. Kettenschenkungen – Möglichkeiten und Grenzen
3. Bewertung als Gestaltungsinstrument

IV. Zuwendungen unter Ehegatten und schenkungsteuerliches Risiko

1. Unbemerkte Schenkungen und Steuerhinterziehungsrisiko
2. Heilung durch Güterstandschaukel?
3. Güterstandschaukel light
4. Bedarfsabfindung vs. Pauschalabfindung

V. Immobilienübertragungen

1. Übertragung unter Nießbrauchs- oder Wohnrechtsvorbehalt
2. Steuerliche Auswirkungen und Bewertung
3. Typische Fehler (insb. falsche Gestaltung der Nutzungsrechte)

VI. Unternehmensvermögen im Familienkreis

1. Übertragung von Personengesellschaftsanteilen
2. Sonderbetriebsvermögen in der Gestaltung
3. Betriebsaufspaltung
4. Begünstigungen nach §§ 13a, 13b ErbStG – richtig einsetzen
5. Quo vadis: Familiengenossenschaften?
6. Abstimmung mit gesellschaftsrechtlichen Regelungen

VII. Schutz vor „ungewolltem Vermögensabfluss“

1. Rückforderungsrechte (z. B. bei Vorversterben, Scheidung, Insolvenz)
2. Gestaltung von Vorbehaltsrechten

VIII. Typische Fehler in der Beratungspraxis

1. Fehlende Abstimmung zwischen Steuer- und Zivilrecht
2. Isolierte Betrachtung einzelner Vermögenswerte
3. Falsche Bewertung oder Dokumentation
4. Nicht berücksichtigte Pflichtteilsrisiken

IX. Praxisfälle